

Förderbescheide über 14.000 Euro für den Ausbau der Verbraucherberatung im Kreis erhalten

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat Förderbescheide über 14.000 Euro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausbau der Verbraucherberatung im Rheingau-Taunus-Kreis erhalten, so Hans-Joachim Becker von der Kreisentwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises. Die Mittel sind für folgendes Projekt: Der Rheingau-Taunus-Kreis und die Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Wiesbaden bieten den Kommunen des Kreises an, Informationsveranstaltungen rund ums Energiesparen zu organisieren und für sie durchzuführen. Diese Vorträge sollen sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger richten und ein breites Themenspektrum der Energieberatung abdecken. Das geht vom Stromsparen im Haushalt über Tipps zur Wärmedämmung des Hauses bis hin zum Bereich: Energetisch clever sanieren beim altersgerechten Umbau der Wohnung. „Damit wollen wir einen weiteren Schritt zur Umsetzung des Masterplans Energie gehen, in dem der Ausbau der Verbraucherberatung im Kreis als eine notwendige Maßnahme identifiziert wurde,“ so Landrat Burkhard Albers. Da dieses Angebot allen Kommunen im Kreis zugänglich sein soll, handelt es sich um ein Kooperationsprojekt beider Leader-Regionen Untertaunus und Rheingau.

Dieses Konzept wurde in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. und der Verbraucherzentrale Hessen entwickelt.

Die Kommunen Idstein und Niedernhausen haben ihr Interesse bekundet, gemeinsam die gesamte Palette der Vorträge zu buchen. Jeweils fünf Vorträge werden in Idstein und in Niedernhausen stattfinden. Auch die Kommunen Taunusstein und Walluf haben Interesse signalisiert.

„Wir werden für die Fördermittel eine abgestimmte Öffentlichkeitskampagne, entwickelt durch eine professionelle Agentur entwickeln, so Ingrid Reichbauer vom kee. Gedacht ist an Flyer, Banner, den Aufbau einer Website und Anzeigen, um das Angebot bekannt zu machen und die Vorträge anzukündigen. Die Vorstellung des Konzepts, der Vorträge und der Materialien wird in einer Pressekonferenz im Herbst stattfinden.“